



# FÄCHERKOORDINIERENDER UNTERRICHT BEITRÄGE ZUR GRUNDBILDUNG?

## Kurzfassung der gleichnamigen Dokumentation

Waltraud Knechtl, Gerhard Rath, Susanne Sprenger

BRG Kepler  
Keplerstraße 1, 8020 Graz  
Tel: 0316-714712  
www.brgkepler.at

## Grundgedanken und Ziele

Um grundbildungsrelevante Aspekte stärker in den Normalunterricht zu bringen, behandelten wir leitlinienkonforme Themenstellungen nach dem Modell des „fächerkoordinierenden Unterrichts“. Dieser stellt eine einfache Form fächerübergreifenden Arbeitens dar – die einzelnen Fächer arbeiten an sich wie gewohnt, allerdings in einem definierten Zeitraum zu einem gemeinsamen Thema.

Dadurch erhielten auch Nichtmitglieder des IMST-Teams die Möglichkeit zur Mitarbeit. Zum Zwecke einer stärkeren Integration (für die SchülerInnen) erstellten diese fächerübergreifende Portfolios. Anhand dieser Arbeiten und durch Fragebögen wurden die Vorhaben evaluiert.

Die Autoren versuchten, den IMST<sup>2</sup>-S1 Planungsraster für die Unterrichtssequenzen in ihren Fächern einzusetzen und diesen auf Praxistauglichkeit zu testen.

Von den inhaltlichen **Leitlinien** wurde am stärksten auf ALLTAGSBEWÄLTIGUNG bzw. WELTVERSTÄNDNIS Bezug genommen. „Wissen in verschiedenen Kontexten anwenden“ ergab sich als methodische Leitlinie durch das Modell des fächerkoordinierenden Unterrichts von Vorneherein.

## HandyMania

Dieses Vorhaben wurde parallel in Mathematik, Physik, Biologie, Geografie und Informatik in einer 4. Klasse durchgeführt. Das Mobiltelefon spielt im Alltag Jugendlicher eine bedeutende Rolle und eignet sich hervorragend für fächerübergreifende Zugänge. Die inhaltlichen Aspekte waren: Lineare Funktionen (Handytarife), „Schuldenfalle Handy“, Physikalische und technische Funktion, Standards (UMTS) sowie biologische Auswirkungen von Handystrahlung.

Die Portfolios wurden im Informatikunterricht hergestellt und auf der Auftaktveranstaltung für das IMST-Netzwerk Steiermark präsentiert. Aus dem abschließenden Fragebogen ließ sich eine hohe Zufriedenheit der Schüler ablesen.

## Was ist Leben?

Diese Frage zielt auf **Leitlinien** wie Weltverständnis und kulturelles Erbe und kann für die SchülerInnen eine Zusammenschau verschiedenster zurückliegender Lerninhalte bewirken. Sie wurde insbesondere im Fach Physik behandelt, Beiträge lieferten auch Biologie, Religion, Chemie und Philosophie. Jedes dieser Fächer hat eigene Sichtweisen und besondere Antworten auf die Ausgangsfrage, was für die Schüler deutlich wurde. Die Evaluation zeigte, dass der multiperspektivische Zugang geschätzt wurde. Kritisiert wurden

organisatorische Probleme, die sich insbesondere durch den Zeitpunkt (Ende der 8. Klasse) ergeben hatten.

Auch hier wurden fächerübergreifende Portfolios erstellt, ein Teil der Arbeit erfolgte am PC. So konnten auch eigene Beiträge bzw. freie Recherchen zum Thema eingearbeitet werden.

## Ergebnisse und Erkenntnisse

Die **Methode des Fächerkoordinierenden Unterrichts** hat sich insbesondere in der Kombination mit **relevanten Themenstellungen** grundsätzlich bewährt. Tatsächlich konnten Lehrer über IMST hinaus eingebunden werden, wodurch die Hoffnung besteht, dass ein wenig des Grundbildungs-Potenzials in deren sonst konventionellen Unterricht hineingetragen wurde. Auf jeden Fall bedeutet ein auch noch so kleiner Beitrag eines weiteren Faches für die Schüler eine weitere Perspektive, die zur multiplen Sichtweise und damit stärkeren Verankerung im Denken beiträgt.

Die Erarbeitung **fächerübergreifender Portfolios** unterstützte die Integration der Themenaspekte in den Köpfen der SchülerInnen und wird als wesentlicher methodischer Beitrag unbedingt in Zukunft beibehalten werden. Dadurch ließ sich auch die Arbeit am Computer organisch einbinden.

Statt eigene Darstellungen zu entwickeln, um die Konzepte an andere LehrerInnen weiterzugeben, wurde der IMST<sup>2</sup>-S1 **Planungsraaster** durch die Teammitglieder verwendet. Obwohl er durch seine Komplexität Überblicke und Reflexionen fördert, wurde der Einsatz dieses Instrumentes eher als aufgesetzte Mehrarbeit empfunden.

